

## 6. Stundenplan für das Wintersemester 1919.

### Vormittagsdienst

Uhr	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntag
7— <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 8	Dr. Wolff	Dr. Schröter	Dr. Wolff	Dr. Thiele	Dr. Wolff	Dr. Schröter
8— <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 9	Dr. Thiele	Dr. Thiele	Dr. Pöppler	Pfarrer Grisebach	Dr. Buchinger	Dr. Thiele
9— <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 10	Prof. Jabarius	Prof. Jabarius	Forstmeister Sellheim	Prof. Jabarius	Prof. Jabarius	Prof. Jabarius
10— <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 11	Dr. Pöppler	Dr. Pöppler	Dr. Schröter	Dr. Pöppler	Dr. Pöppler	Gartenmeister Sonnenberg oder Mendant Hohnfeldt.

In den Sonderanweisungen und theoretischen Übungen in Laboratorium, Landwirtschaft, Tierheilkunde, Buchführung und Handelskunde, Feldmessen, Maschinenkunde, Maschinenbau- und Baukonstruktion nehmen nur die Kolonialassistenten des letzten und vorletzten Semesters (Gruppe I und II) teil.

Seminarart. Übungen in den wissenschaftlichen Lehrfächern Baukonstruktion und Konstruktionszeichnen (Prüfend Prof. Strehl) Kolonialer Maschinenbau (Diplom. Ingenieur Prof. Freisler) Gartenbauvorlesung mit Übungen (Garteninspektor Sonnenberg) Buchführung und Handelskunde (Dr. Wenzel) Feldmessen (Steuerinspektor Vahn) Übungen im Viehsenbau We- und Entwässerung Planszeichnen (Kataliter-Beamter Koppe) Samariterkursus (Marine-Oberstabsarzt Dr. Buchinger.) Bürgerliche Rechtskunde (Och. Justizrat Driessen) Übungen im Präparieren (Präparator Meiß) Schuhmacherei.

Die Praktikanten werden der Regel nach im zweiten Halbjahr abwechselnd beschäftigt: je 3 Wochen in der Landwirtschaft (besonders in unserer Gutswirtschaft „Selbsthof“), je 3 Wochen in der Volkerei und im Kuhstall, je 1 Woche in: Gewächshaus, Baumschule, Gemüsebau, Waldarbeit, Herdstall und zeitweils auch Schäferi, sowie nach Zeit und Bedarf in den Handwerken.

Die Praktikanten werden der Regel nach im zweiten Halbjahr abwechselnd beschäftigt: je 3 Wochen in der Landwirtschaft (besonders in unserer Gutswirtschaft „Selbsthof“), je 3 Wochen in der Volkerei und im Kuhstall, je 1 Woche in: Gewächshaus, Baumschule, Gemüsebau, Waldarbeit, Herdstall und zeitweils auch Schäferi, sowie nach Zeit und Bedarf in den Handwerken.

P. 1.) wechseln in Landwirtschaft, Gärtnerei, Waldarbeit und Weinbergen, Inoweit sie nicht im Einzeldienst beschäftigt werden.  
P. 2.)  
P. 3.)

gruppierte unterrichtet.  
wird nachmittags

Nachmittagsdienst.

	Montag 1—7	Dienstag 1—7	Mittwoch 1—7	Donnerstag 1—7	Freitag 1—7	Sonntag 1—7
Gruppe						
I	Feldmessen	Baukonstr.	Maschinen	Laborator.	Laborator.	Gartenbau oder Buchführung
II	"	"	"	"	"	"
A	Dr. Schröter (I u. II)	Dr. Thiele I u. II u. Sprachen	Sprachen	Sprachen u. Dr. Buchinger I u. II)	Sprachen u. G.-St. Driessen	v. 6—7 Sprachen
B						
C						
D						
E						
F						

Gandmerle, Landwirtschaft, Gärtnerei, Wald.